

## Weltgebetstag in Zahlen Jahresrechnung 2007 (Stand: Januar 2008)

Erträge 2007	T €	Prozent
Kollekte und Spenden	3.075 €	84,2 %
Materialverkauf	418 €	11,5 %
Kapitalerträge	140 €	3,8 %
Sonstige Einnahmen	19 €	0,5 %
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>3.652 €</b>	<b>100 %</b>
<b>Aufwendungen 2007</b>		
Informationsarbeit zum WGT (Materialerstellung, Bildungsveranstaltungen)	436 €	12,0 %
Projektausgaben		
– Projekte Afrika	550 €	15,1 %
– Projekte Lateinamerika + Karibik	768 €	21,0 %
– Projekte Asien + Pazifik	655 €	17,9 %
– Projekte Europa	276 €	7,6 %
– Integrationsmaßnahmen für Spätaussiedlerinnen	223 €	6,1 %
Projektarbeit und -betreuung	239 €	6,5 %
Verwaltungskosten	226 €	6,2 %
Beiträge Internat. WGT	85 €	2,3 %
Erhöhung Projektrücklagen	194 €	5,3 %
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>3.652 €</b>	<b>100 %</b>

In 2007 hat der WGT e.V. Mittel für 231 Projekte in 76 Ländern bewilligt und hierfür insgesamt 2,5 Mio. € bereitgestellt.

**Der WGT e.V. bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern und versichert den sorgfältigen Umgang mit den ihm anvertrauten Geldern.**

Der Weltgebetstag in Deutschland als Teil der Internationalen Weltgebetstagsbewegung

### Informed Prayer – Prayerful Action Informiertes Beten – Betendes Handeln

Jedes Jahr kommt die Liturgie zur Feier des Weltgebetstags aus einem anderen Land. Auf wie viele verschiedene „landestypische“ Weisen wurden wir schon begrüßt? Im Gottesdienst der Frauen aus Paraguay waren es Harfenklänge. Der Weltgebetstag ist Klangfülle, Bilderreichtum, Symboldichte, Sprachschatz und gegenseitige Glaubensbereicherung, denn in jedem Jahr erleben wir im gemeinsamen feierlichen Gebet neu, dass alle etwas zu geben und zu empfangen haben. Wir schenken einander Gastfreundschaft, Zeit, Beharrlichkeit und auch andere Gaben. Wir teilen unseren Reichtum – auch den finanziellen. Im Gottesdienst, aber auch in den Vorbereitungen hören wir einander aufmerksam und wertschätzend zu – über Kontinente, Länder, Konfessionen und viele Formen von Begrenzungen hinweg. Wir bauen kreativ Brücken zueinander und vertrauen uns einander an – in ökumenischer Geschwisterlichkeit. So können wir über Vertrautes hinausgehen: uns auf ein neues Symbol, ein neues Gebet, ein neues Lied, eine neue Weise von Gott zu erzählen einlassen. Wir sind lernbegierig und sehnsüchtig nach Weisheit und ermutigen uns gegenseitig zum verantwortungsvollen Handeln – weltweit! Die Internationalität des Weltgebetstags erleben wir in der Liturgie in jedem Jahr neu. Auf den Internationalen Weltgebetstagskonferenzen, die alle vier Jahre stattfinden und auf denen die neuen Themen und Länder ausgewählt werden, bekommt diese Internationalität Gesichter – im Jahr 2007 in Toronto waren es 179 Gesichter von Frauen aus 95 Ländern, die über eine Woche lang miteinander gebetet, gearbeitet, gefeiert und Gott für diesen Segen gedankt haben.



Die Delegierten der Lateinamerikanischen Region auf der Internationalen Weltgebetstagskonferenz in Toronto/Kanada im Sommer 2007  
Foto: Astrid Herrmann

## Weltgebetstag der Frauen Deutsches Komitee e.V.



# Weltgebetstag

## Unter Gottes Zelt vereint



**Jahresbericht 2007**

## Ein Gruß der Vorstandssprecherin des Deutschen Weltgebetstagskomitees e.V.



### Liebe Freundinnen und Freunde des Weltgebetstags,

„Unter Gottes Zelt vereint“ haben wir im Jahr 2007 wieder in großer Verbundenheit mit Frauen in aller Welt den Weltgebetstag mit der Gebetsordnung aus Paraguay vorbereitet, gefeiert und nachbereitet.

Viele alte und neue Fäden haben das verzweigte „Weltgebetstags-Ñanduti-

Netzwerk“ weitergesponnen, ihm neue Farben hinzugefügt, neue Kontaktstellen geknüpft. So wird unsere Bewegung immer bunter, dichter, vielgestaltiger.

Um Ihnen einen kleinen Einblick in die Arbeit des Vorstandes, der Geschäftsstelle und des Komitees zu geben, halten Sie diesen Jahresbericht in Händen.

Im Jahr 2007 gab es im Vorstand, im Komitee und in der Geschäftsstelle wieder einige Veränderungen:

- Unterschiedliche Gründe bewegten uns, die Vertriebsstelle unserer Materialien noch einmal zu wechseln. Ganz sicher wird nun alles zu Ihrer und unserer Zufriedenheit laufen.
- Ende 2007 haben sich Ilse Blendin und ich nach acht Jahren aus der ehrenamtlichen Vorstandsarbeit verabschiedet. Sabine Harles und Margarete Eger bilden nun mit Rossitsa Dikova und Iris Pupak den neuen Vorstand.

Dem Vorstand in seiner neuen Zusammensetzung wünschen wir, dass bei der Bewältigung dieser verantwortlichen Aufgabe „Gottes Weisheit neues Verstehen schenkt“.

Die Kollekte des WGT Paraguay beträgt mehr als 3 Mio. €, was einen neuen Spendenrekord bedeutet. Damit konnten wir insgesamt 231 Projekte weltweit bewilligen und die Arbeit der Geschäftsstelle finanzieren.

Für diese Kollekteneinnahmen danken wir Ihnen sehr herzlich und bitten Sie, diesen Dank auch an alle Weltgebetstagsfrauen weiterzugeben!

Danken möchten wir Ihnen auch für Ihre Unterstützung der Weltgebetstagsbewegung, für Ihr Engagement, Ihren Einsatz, Ihre Zeit und Ihre Kraft.

Unter Gottes Zelt vereint – in ökumenischer Gemeinschaft wollen wir diese Arbeit weiter tun.

**Margarete Moritz, Vorstandssprecherin**

## Aus der Projektarbeit

Das Weltgebetstagsmotto vom „betenden Handeln“ wird in den über 5.100 Frauenprojekten lebendig, die das Deutsche WGT-Komitee mit den Kollektengeldern seit 1975 gefördert hat: Mit mehr als 52 Mio. € wurden bis heute Frauen in 147 Ländern in verschiedenen Bereichen unterstützt.

In der ganzen Welt sind Frauen diejenigen, die am meisten unter der Zerstörung der Umwelt zu leiden haben: Wenn das Wasser oder das Holz knapp wird, müssen Landfrauen weite Strecken laufen, um Wasser oder Brennholz zu sammeln. Auch sind Frauen verantwortlich für die Gesundheit und Ernährungssicherung ihrer Familien, die z. B. durch den Anbau von genmanipuliertem Saatgut bedroht wird. Seit Mitte der 1980er Jahre unterstützt daher das Deutsche WGT-Komitee weltweit Maßnahmen, die zur Bewahrung der Schöpfung beitragen, seien es Aufforstungs- und Erosionsschutzprogramme in Kenia, El Salvador, Burkina Faso; ökologische Landwirtschaft in Indien, Kolumbien, Honduras, Kambodscha oder auf den Philippinen; Bau von Holzsparenden Herden in Peru, Tansania, Mali, Malawi; Umweltschutztrainings in Indonesien; Ausbildung von Multiplikatorinnen zum Thema Ernährungssicherung und Kampagnen zur Ernährungssouveränität in Mexiko, Paraguay oder Argentinien. Seit 1987 hat das deutsche WGT-Komitee 64 Frauenprojekte im Bereich Ökologie mit einer Summe von 803.330 € gefördert.

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2007 auf dem Kampf für Biodiversität und Ernährungssouveränität<sup>1</sup>. Unsere Partnerorganisation Conamuri, die nationale Koordination von Landarbeiterinnen und indigenen Frauen in Paraguay, wurde 1999 gegründet. Die Organisation setzt sich für die Ernährungssicherung der Landbevölkerung und den Erhalt der kleinbäuerlichen Betriebe ein. Diese sind durch den Anbau von genmanipuliertem Soja gefährdet, das für den Export und nicht für den eigenen Bedarf der Landbevölkerung bestimmt ist. Kleinbauern haben bereits ihr Land verlassen müssen, ent-

<sup>1</sup> Unter Ernährungssouveränität versteht man das Recht der Völker, ihre eigenen Entscheidungen in Bezug auf Produktion, Verteilung und Anbau von Nahrungsmitteln zu treffen und ihre nachhaltigen Strategien diesbezüglich selbst zu bestimmen.



Demonstration gegen den multinationalen Konzern Monsanto

Foto: WGT e.V.

weder weil die Großgrundbesitzer sie zum Verkauf gedrängt haben oder weil sie vor der Vergiftung durch Pestizide fliehen müssen. Conamuri führt Fortbildungen und Einkommen schaffende Projekte für Landfrauen durch und organisiert Kampagnen gegen Pestizide und genmanipuliertes Soja. Ende 2006 trafen sich 242 Vertreterinnen von verschiedenen Bäuerinnenorganisationen aus Paraguay und Argentinien in

Asunción und diskutierten über Themen der Ernährungssicherung und –souveränität. Auch ein Austausch von Saatgut fand unter den Frauen statt. Am Ende des Treffens gingen sie mit einer Demonstration und Aktionen vor dem Justizpalast in Asunción an die Öffentlichkeit. Zurzeit bildet Conamuri neue Führungskräfte aus, um dadurch die Organisation von Landfrauen zu stärken. Der WGT e.V. hat die Arbeit von Conamuri bis jetzt mit 18.280 € unterstützt.



## Kontakt

**Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.**  
Postfach 12 40 · 90544 Stein  
Deutenbacher Str. 1 · 90547 Stein  
Tel. 0911/68 06-301 · Fax 0911/68 06-304  
weltgebetstag@weltgebetstag.de · www.weltgebetstag.de

**Bankverbindung des WGT e.V.:**  
Kto.-Nr. 400 4540 · EKK Kassel, BLZ 520 604 10